

## AD-HOC-MITTEILUNG DER HORNBAACH HOLDING AG & CO. KGAA

### **HORNBAACH-Gruppe konkretisiert Ertragsprognose 2018/19: Bereinigtes EBIT rund 19 % unter dem Vorjahreswert**

Neustadt an der Weinstraße, 20. März 2019.

Die am 10. Dezember 2018 aktualisierte Ertragsprognose des HORNBAACH Holding AG & Co. KGaA Konzerns (HORNBAACH-Gruppe) für das vergangene Geschäftsjahr 2018/19 (1. März 2018 bis 28. Februar 2019) hat der Vorstand im Rahmen des laufenden Konzernjahresabschlusses konkretisiert. Auf Basis der ersten vorläufigen, ungeprüften Ergebnisse wird nunmehr damit gerechnet, dass sich das um nicht-operative Ergebniseffekte bereinigte Betriebsergebnis (bereinigtes EBIT) der HORNBAACH-Gruppe auf rund 135 Mio. Euro (Vj. 165,6 Mio. Euro) belaufen wird. Dies entspricht einem Minus von rund 19 % (letzte Prognose: „mehr als 10 %“). Grund für den Gewinnrückgang sind insbesondere im Vergleich zum Umsatzwachstum überproportionale Steigerungen der Personal- und Sachkosten.

Den vorläufigen Zahlen für die HORNBAACH-Gruppe zufolge haben sich die nicht-operativen Ergebnisbelastungen im Geschäftsjahr 2018/19 – im Wesentlichen bedingt durch Rückstellungen für belastende Verträge bzw. Wertberichtigungen nach IAS 36 – per Saldo auf voraussichtlich rund 15 Mio. Euro (Vj. 4,5 Mio. Euro) deutlich erhöht. Das Konzernbetriebsergebnis (EBIT) einschließlich der außerplanmäßigen, nicht-operativen Ergebniseffekte verringert sich voraussichtlich um rund 26 % auf knapp 120 Mio. Euro (Vj. 161,2 Mio. Euro).

*Hinweis: Im Trading Statement, das planmäßig am 21. März 2019 veröffentlicht wird, berichtet die HORNBAACH-Gruppe separat ausführlich über die Umsatzentwicklung im vergangenen Geschäftsjahr 2018/19. Die Details zur Ergebnisentwicklung 2018/19 sowie zum Ausblick auf das Geschäftsjahr 2019/20 werden im Rahmen der Bilanzpressekonferenz der HORNBAACH-Gruppe am 27. Mai 2019 veröffentlicht.*